

Das Herz klopft in der Brust. — Der Topf bricht in Scherben. — Franz grüßt freundlich. — Das ist brav! — Das Schwein grunzt. — Aus Erz schmelzt man das Eisen. — Wo? — Der Zwerg ist klein. — Ein kleiner Berg ist auch nur ein Zwerg. — Warum? —

VIII. Das Schäfchen.

Das Schäfchen ist gut. Es ist so sanft und geduldig. Es hat ein krauses Kleid an. Aus dem Kleide sehen nur der Kopf und die Beine hervor. Gern hält sich das Schäfchen im Freien bei seiner Herde auf. Da beißt es die zarten Gräser ab. Es blökt dabei und legt sich oft ruhig hin. Vor dem bösen Schäferhunde fürchtet es sich. Der beißt es oft ins Bein. Das Schäfchen aber stößt keinen Schrei aus. Seinen Hirten hat es gern und folgt demselben.

VII. Stufe.

ph = f

Jo seph, Ste phan, So phie, Pha ra o, Pha ri sä er, Phos phor, Al pha bet —

v, L.

c, G = z

Cent ner, Ci tro ne, Cä ci li a, Cen trum, Cif ter ne.